

DIE BLOCKFLÖTE

Das freche Schnabelinstrument mit einem urzeitlichen Status



WISSENSWERTES: Die Flöte gehört zu den ältesten Instrumenten der Welt



EINSTIEGSALTER: ab ca. 6 Jahren



MUSIKRICHTUNGEN: Musik des Mittelalters bis zur Moderne, Folklore, Jazz, Popmusik



SPIELWEISE: Hineinblasen in das Mundstück, Bedecken der Löcher mit den Fingern



Schon in der Steinzeit vor über 60 000 Jahren wurden aus Knochen erste Flöten hergestellt. Seitdem wurde die Bauweise der Blockflöte stets weiterentwickelt. Durch ihre traditionsreiche Geschichte besitzt sie eine große Bandbreite an Musiziermöglichkeiten in verschiedenen Stilrichtungen. So wird die Blockflöte nicht nur als Soloinstrument, sondern auch in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen gespielt.

Nutze die Gelegenheit und werde Teil der Musikschulen Burgenland. Wir freuen uns auf dich!

AB WANN KANN ICH EINSTEIGEN?

Der Unterricht auf der Sopranblockflöte beginnt im Durchschnitt mit 6 Jahren. Bei entsprechender motorischer Entwicklung kann der Unterricht in Absprache mit der Lehrperson bereits vor dem sechsten Lebensjahr erfolgen.

WELCHE MUSIK KANN ICH DAMIT SPIELEN?

Die Literatur der Blockflöte ist äußerst vielfältig, das Repertoire reicht von der Musik des Mittelalters bis hin zur Moderne. Seit dem 20. Jahrhundert werden für alle Formen der Blockflöte Werke in unterschiedlichen Stilen komponiert. Von Volksmusik bis zum Jazz und zur Populärmusik ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

BRAUCHE ICH EIN EIGENES INSTRUMENT?

Für den Unterricht wird eine Blockflöte mit barocker Griffweise in guter Qualität benötigt. Der Instrumentenkauf sollte in Absprache mit der entsprechenden Lehrperson erfolgen.

Größere Instrumente, wie Tenor- oder Bassblockflöten, die für das Ensemblespiel benötigt werden, können jedoch meist in den jeweiligen Musikschulstandorten ausgeliehen werden.

WIE FUNKTIONIERT DIE BLOCKFLÖTE?

Seit dem Barockzeitalter gibt es dreiteilige Blockflöten mit Kopf-, Mittel- und Fußstück. Am Kopfstück befindet sich das Mundstück der Blockflöte, auch Schnabel genannt, welches einen schmalen Spalt beinhaltet. Bläst man in das Mundstück hinein, so wird der Luftstrom im engen Anblaskanal konzentriert auf die Anblaskante des Labiums (Klangöffnung auf der Blockflöte) geleitet, wodurch der Ton erzeugt wird. Um unterschiedliche Tonhöhen zu erzeugen, werden die Löcher der Blockflöte mit den Fingern bedeckt.

IST DIE BLOCKFLÖTE DAS RICHTIGE INSTRUMENT FÜR MICH?

Wer sich noch unsicher ist, kann die Chance nutzen, das Instrument an einer Musikschule auszuprobieren! Viele Schulstandorte bieten im Sommersemester einen „Tag der offenen Tür“ oder ähnliche Veranstaltungen zum Kennenlernen verschiedener Instrumente an. Auch die individuelle Terminvereinbarung mit der Direktion und der entsprechenden Lehrperson ist möglich. Sie helfen gerne weiter und sind Ansprechpartner für alle übrigen Fragen rund um den Musikschulunterricht.